



SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Supersedes Date 26-03-2021

Überarbeitet am 15-12-2022

Revisionsnummer 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung Armor All® Insekten-Reinigungs Tücher

Produktcode 75130

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Tücher zur Entfernung von hartnäckigen Flecken von den Außenflächen Ihres Autos.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine bekannt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Energizer France SAS
2 Rue Jacques Daguerre
92500 Rueil-Malmaison
France
Tel: +33 1 34 80 27 71
euregulatory@energizer.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer +44 1495 350234
Montag - Donnerstag: 8.30 - 17.00
Freitag: 8.30 - 15.30

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)
--	----------------------

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208 - Enthält d-Limonen Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 - Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Etikettierung von Wasch und Reinigungsmitteln

< 5% Kationische Tenside, < 5% EDTA und seine Salze, < 5% Nichtionische Tenside, < 5% Duftstoffe, Enthält D-LIMONENE, CITRAL, LINALOOL

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine Substanz(en), die als PBT oder vPvB eingestuft sind

Informationen zur endokrinen Störung Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	Gewicht-%	REACH-Registrierungsnummer	EC Nr (EU Index Nr)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
1-Butoxy-2-propanol 5131-66-8	1 - <2.5%	01-2119475527-28-00 00	225-878-4	Eye Irrit. 2 (H319) Skin Irrit. 2 (H315)	-	-	-
2-Amino-ethanol 141-43-5	0.5 - <1%	01-2119486455-28-00 00	205-483-3	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 4 (H332) Aquatic Chronic 3 (H412) Skin Corr. 1B (H314) STOT SE 3 (H335)	STOT SE 3 :: C>=5%	-	-
Alkohole, C12-15, ethoxyliert 68131-39-5	0.25 - <0.5%	-	-	Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 3 (H412) Eye Dam. 1 (H318)	-	1	-
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethyl, chlorid 68424-85-1	0.25 - <0.5%	01-2119970550-39-00 00	270-325-2	Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) Eye Dam. 1 (H318) Skin Corr. 1B (H314)	-	10	1
d-Limonen 5989-27-5	0.025 - <0.25%	-	227-813-5	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 3 (H412) Asp. Tox. 1 (H304) Flam. Liq. 3 (H226) Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317)	-	1	-
Citric acid 77-92-9	0.025 - <0.25%	01-2119457026-42-00 00	201-069-1	Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H335)	-	-	-
trisodium nitrilotriacetate	0.025 - <0.25%	-	225-768-6	Acute Tox. 4 (H302) Carc. 2 (H351)	Carc. 2 :: C>=5%	-	-

5064-31-3				Eye Irrit. 2 (H319)			
Citral 5392-40-5	<0.025%	-	226-394-6	Eye Irrit. 2 (H319) Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317)	-	-	-
Natriumhydroxid 1310-73-2	<0.025%	01-2119457892-27-00 00	215-185-5	Eye Dam. 1 (H318) Met. Corr. 1 (H290) Skin Corr. 1A (H314)	Eye Irrit. 2 :: 0.5%<=C<2% Skin Corr. 1A :: C>=5% Skin Corr. 1B :: 2%<=C<5% Skin Irrit. 2 :: 0.5%<=C<2%	-	-
Pin-2(3)-en 80-56-8	<0.025%	-	201-291-9	Asp. Tox. 1 (H304) Flam. Liq. 3 (H226) Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317)	-	-	-
p-Mentha-1,4-dien 99-85-4	<0.025%	-	202-794-6	Asp. Tox. 1 (H304) Flam. Liq. 3 (H226)	-	-	-
7-methyl-3-methylen eoceta-1,6-diene 123-35-3	<0.025%	-	204-622-5	Asp. Tox. 1 (H304) Eye Irrit. 2 (H319) Flam. Liq. 3 (H226) Skin Irrit. 2 (H315)	-	-	-
diethanolamin 111-42-2	<0.025%	-	203-868-0	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) Skin Irrit. 2 (H315) STOT RE 2 (H373)	-	-	-

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
2-Amino-ethanol 141-43-5	1720	1000	1.95	-	-
Alkohole, C12-15, ethoxyliert 68131-39-5	1600	2500	-	-	-
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldim ethyl, chlorid 68424-85-1	426	-	-	-	-
d-Limonen 5989-27-5	4400	-	-	-	-
Citric acid 77-92-9	3000	2000	-	-	-
trisodium nitrilotriacetate 5064-31-3	1100	-	-	-	-
Citral 5392-40-5	4960	2250	-	-	-
Natriumhydroxid 1310-73-2	325	1350	-	-	-
Pin-2(3)-en 80-56-8	3700	-	-	-	-

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
p-Mentha-1,4-dien 99-85-4	3650	-	-	-	-
7-methyl-3-methyleneoct a-1,6-diene 123-35-3	5000	5000	-	-	-
diethanolamin 111-42-2	780	13034.07	-	-	-

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
Einatmen	Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.
-----------------	--

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt	Symptomatische Behandlung.
----------------------------	----------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Trockenlöschmittel, CO ₂ , alkoholbeständiger Schaum oder Wasserspray. Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.
Großbrand	ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.
Ungeeignete Löschmittel	Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem	Keine bekannt.
--	----------------

Stoff ausgehen

Gefährliche Verbrennungsprodukte Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Ausreichende Belüftung sicherstellen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verschüttete Flüssigkeit mit Sand, Erde oder einem anderen unbrennbaren absorbierenden Saugstoff bedecken. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.

Vermeidung sekundärer Gefahren Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang Ausreichende Belüftung sicherstellen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.

Allgemeine Hygienevorschriften Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Nach dem Umgang mit diesem Produkt gründlich waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). Darf nicht in die Hände von

Kindern gelangen.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 11.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
2-Amino-ethanol 141-43-5	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ *	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ STEL 3 ppm STEL 7.6 mg/m ³ Sh+	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m ³ D*	STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m ³ TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ K*	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m ³ *
Citral 5392-40-5	-	-	TWA: 5 ppm TWA: 32 mg/m ³ D*	-	-
Natriumhydroxid 1310-73-2	-	TWA: 2 mg/m ³ STEL 4 mg/m ³	-	TWA: 2.0 mg/m ³	STEL: 2 mg/m ³
Pin-2(3)-en 80-56-8	-	-	TWA: 20 ppm	-	-
diethanolamin 111-42-2	-	TWA: 0.46 ppm TWA: 2 mg/m ³ STEL 0.92 ppm STEL 4 mg/m ³ H* Sh+	TWA: 0.2 ppm TWA: 1 mg/m ³ D*	TWA: 10 mg/m ³	TWA: 3 ppm TWA: 15 mg/m ³ *
Chemische Bezeichnung	Zypern	Tschechische Republik	Dänemark	Estland	Finnland
1-Butoxy-2-propanol 5131-66-8	-	TWA: 270 mg/m ³ Ceiling: 550 mg/m ³ D*	-	-	-
2-Amino-ethanol 141-43-5	* STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m ³ TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³	TWA: 2.5 mg/m ³ Ceiling: 7.5 mg/m ³ D*	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ H*	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m ³ A*	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m ³ iho*
d-Limonen 5989-27-5	-	-	-	TWA: 25 ppm TWA: 150 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 300 mg/m ³	TWA: 25 ppm TWA: 140 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 280 mg/m ³
Citric acid 77-92-9	-	TWA: 4 mg/m ³	-	-	-
Natriumhydroxid 1310-73-2	-	TWA: 1 mg/m ³ Ceiling: 2 mg/m ³	Ceiling: 2 mg/m ³	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 2 mg/m ³	Ceiling: 2 mg/m ³
Pin-2(3)-en 80-56-8	-	-	-	TWA: 25 ppm TWA: 150 mg/m ³ STEL: 50 ppm	-

diethanolamin 111-42-2	-	TWA: 5 mg/m ³ Ceiling: 10 mg/m ³	TWA: 0.46 ppm TWA: 2 mg/m ³ H*	STEL: 300 mg/m ³ TWA: 3 ppm TWA: 5 mg/m ³ STEL: 6 ppm STEL: 30 mg/m ³ A*	TWA: 0.46 ppm TWA: 2 mg/m ³ iho*
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Deutschland TRGS	Deutschland DFG	Griechenland	Ungarn
2-Amino-ethanol 141-43-5	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m ³ *	TWA: 0.2 ppm TWA: 0.5 mg/m ³ Sh+ H* Skin sensitizer	TWA: 0.2 ppm TWA: 0.51 mg/m ³ Peak: 0.2 ppm Peak: 0.51 mg/m ³ skin sensitizer	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m ³ *	TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 7.6 mg/m ³ b*
d-Limonen 5989-27-5	TWA: 1000 mg/m ³ STEL: 1500 mg/m ³	TWA: 5 ppm TWA: 28 mg/m ³ Sh+ H*	TWA: 5 ppm TWA: 28 mg/m ³ Peak: 20 ppm Peak: 112 mg/m ³ * skin sensitizer	-	-
Citric acid 77-92-9	-	TWA: 2 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³ Peak: 4 mg/m ³	-	-
trisodium nitrilotriacetate 5064-31-3	-	TWA: 2 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³ Peak: 8 mg/m ³	-	-
Natriumhydroxid 1310-73-2	TWA: 2 mg/m ³	-	-	TWA: 2 mg/m ³ STEL: 2 mg/m ³	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 2 mg/m ³
Pin-2(3)-en 80-56-8	TWA: 1000 mg/m ³ STEL: 1500 mg/m ³	-	-	-	-
p-Mentha-1,4-dien 99-85-4	TWA: 1000 mg/m ³ STEL: 1500 mg/m ³	-	-	-	-
7-methyl-3-methylenooc a-1,6-diene 123-35-3	TWA: 1000 mg/m ³ STEL: 1500 mg/m ³	-	-	-	-
diethanolamin 111-42-2	TWA: 3 ppm TWA: 15 mg/m ³	TWA: 0.11 ppm TWA: 0.5 mg/m ³ Sh+ H*	TWA: 1 mg/m ³ Peak: 1 mg/m ³ * skin sensitizer	TWA: 3 ppm TWA: 15 mg/m ³	-
Chemische Bezeichnung	Irland	Italien MDLPS	Italien AIDII	Lettland	Litauen
2-Amino-ethanol 141-43-5	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m ³ Sk*	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m ³ cute*	TWA: 3 ppm TWA: 7.5 mg/m ³ STEL: 6 ppm STEL: 15 mg/m ³	TWA: 0.2 ppm TWA: 0.5 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m ³ Ada*	O* TWA: 2.5 mg/m ³ TWA: 1 ppm STEL: 7.6 mg/m ³ STEL: 3 ppm
d-Limonen 5989-27-5	-	-	-	-	J+ TWA: 25 ppm TWA: 150 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 300 mg/m ³
Citral 5392-40-5	TWA: 5 ppm STEL: 15 ppm	-	TWA: 5 ppm TWA: 31 mg/m ³ senD+ cute*	-	-
Natriumhydroxid 1310-73-2	STEL: 2 mg/m ³	-	Ceiling: 2 mg/m ³	TWA: 0.5 mg/m ³	Ceiling: 2 mg/m ³
Pin-2(3)-en 80-56-8	-	-	TWA: 20 ppm TWA: 111 mg/m ³ senD+	-	TWA: 25 ppm TWA: 150 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 300 mg/m ³
diethanolamin 111-42-2	TWA: 0.2 ppm TWA: 1 mg/m ³ STEL: 0.6 ppm	-	TWA: 1 mg/m ³ cute*	-	O* TWA: 3 ppm TWA: 15 mg/m ³

	STEL: 3 mg/m ³ Sk*				STEL: 6 ppm STEL: 30 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Luxemburg	Malta	Niederlande	Norwegen	Polen
2-Amino-ethanol 141-43-5	Peau* STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m ³ TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³	skin* STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m ³ TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³	TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 7.6 mg/m ³ H*	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 5 mg/m ³ H*	STEL: 7.5 mg/m ³ TWA: 2.5 mg/m ³ skóra*
d-Limonen 5989-27-5	-	-	-	TWA: 25 ppm TWA: 140 mg/m ³ A+ STEL: 37.5 ppm STEL: 175 mg/m ³	-
trisodium nitrilotriacetate 5064-31-3	-	-	-	-	TWA: 3.0 mg/m ³
Citral 5392-40-5	-	-	-	-	STEL: 54 mg/m ³ TWA: 27 mg/m ³
Natriumhydroxid 1310-73-2	-	-	-	Ceiling: 2 mg/m ³	STEL: 1 mg/m ³ TWA: 0.5 mg/m ³
Pin-2(3)-en 80-56-8	-	-	-	TWA: 25 ppm TWA: 140 mg/m ³ STEL: 37.5 ppm STEL: 175 mg/m ³ H*	-
7-methyl-3-methyleneoct a-1,6-diene 123-35-3	-	-	-	TWA: 40 ppm TWA: 275 mg/m ³ STEL: 60 ppm STEL: 343.75 mg/m ³	-
diethanolamin 111-42-2	-	-	-	TWA: 3 ppm TWA: 15 mg/m ³ STEL: 6 ppm STEL: 22.5 mg/m ³	TWA: 9 mg/m ³ skóra*
Chemische Bezeichnung	Portugal	Rumänien	Slowakei	Slowenien	Spanien
2-Amino-ethanol 141-43-5	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m ³ Cutânea*	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m ³ P*	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ K* Ceiling: 7.6 mg/m ³	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m ³ K*	TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 7.5 mg/m ³ vía dérmica*
d-Limonen 5989-27-5	-	-	-	TWA: 28 mg/m ³ TWA: 5 ppm STEL: 20 ppm STEL: 112 mg/m ³ K*	TWA: 30 ppm TWA: 168 mg/m ³ vía dérmica* Sen+
Citral 5392-40-5	TWA: 5 ppm Cutânea* Sensitizer dermal	-	-	-	TWA: 5 ppm vía dérmica* Sen+
Natriumhydroxid 1310-73-2	Ceiling: 2 mg/m ³	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³	-	STEL: 2 mg/m ³
Pin-2(3)-en 80-56-8	TWA: 20 ppm Sensitizer dermal Turpentine and selected Monoterpenes	-	-	-	TWA: 20 ppm TWA: 113 mg/m ³ Sen+
7-methyl-3-methyleneoct a-1,6-diene 123-35-3	-	TWA: 700 mg/m ³ STEL: 1000 mg/m ³	-	-	-
diethanolamin 111-42-2	TWA: 1 mg/m ³ Cutânea*	-	-	TWA: 0.5 mg/m ³ TWA: 0.11 ppm STEL: 0.11 ppm	TWA: 0.2 ppm TWA: 1 mg/m ³ vía dérmica*

Chemische Bezeichnung	Schweden	Schweiz	Großbritannien
2-Amino-ethanol 141-43-5	NGV: 1 ppm NGV: 2.5 mg/m ³ Bindande KGV: 3 ppm Bindande KGV: 7.5 mg/m ³ H*	S+ TWA: 2 ppm TWA: 5 mg/m ³ STEL: 4 ppm STEL: 10 mg/m ³	STEL: 0.5 mg/m ³ K* TWA: 1 ppm TWA: 2.5 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 7.6 mg/m ³ Sk*
d-Limonen 5989-27-5	NGV: 25 ppm NGV: 150 mg/m ³ S+	S+ TWA: 7 ppm TWA: 40 mg/m ³ STEL: 14 ppm STEL: 80 mg/m ³	-
Citric acid 77-92-9	-	TWA: 2 mg/m ³ STEL: 4 mg/m ³	-
trisodium nitrilotriacetate 5064-31-3	-	TWA: 3 mg/m ³ STEL: 11 mg/m ³	-
Natriumhydroxid 1310-73-2	NGV: 1 mg/m ³ Bindande KGV: 2 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³ STEL: 2 mg/m ³	STEL: 2 mg/m ³
Pin-2(3)-en 80-56-8	NGV: 25 ppm NGV: 150 mg/m ³ Vägleddande KGV: 50 ppm Vägleddande KGV: 300 mg/m ³ S+	-	-
diethanolamin 111-42-2	NGV: 3 ppm NGV: 15 mg/m ³ Vägleddande KGV: 6 ppm Vägleddande KGV: 30 mg/m ³ H*	S+ TWA: 1 mg/m ³ STEL: 1 mg/m ³ H*	-

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte Dieses Produktes enthält im Lieferzustand keine gefährlichen Materialien mit biologischen Grenzwerten, die durch die länderspezifischen Regulierungsstellen festgesetzt wurden.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) - Arbeitnehmer

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
1-Butoxy-2-propanol 5131-66-8	-	52 mg/kg bw/day [4] [6] 50 % in mixture (weight basis) [5] [6] 50 % in mixture (weight basis) [5] [7]	147 mg/m ³ [4] [6]
2-Amino-ethanol 141-43-5	-	3 mg/kg bw/day [4] [6]	1 mg/m ³ [4] [6] 0.51 mg/m ³ [5] [6]
Alkohole, C12-15, ethoxiliert 68131-39-5	-	2080 mg/kg bw/day [4] [6]	294 mg/m ³ [4] [6]
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethyl, chlorid 68424-85-1	-	5.7 mg/kg bw/day [4] [6]	3.96 mg/m ³ [4] [6]
Citral 5392-40-5	-	1.7 mg/kg bw/day [4] [6] 140 µg/cm ² [5] [6]	9 mg/m ³ [4] [6]
Natriumhydroxid 1310-73-2	-	-	1 mg/m ³ [5] [6]
Pin-2(3)-en 80-56-8	-	0.542 mg/kg bw/day [4] [6]	3.8 mg/m ³ [4] [6]
p-Mentha-1,4-dien 99-85-4	-	0.833 mg/kg bw/day [4] [6]	2.939 mg/m ³ [4] [6]
diethanolamin	-	0.13 mg/kg bw/day [4] [6]	0.75 mg/m ³ [4] [6]

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
111-42-2			0.5 mg/m ³ [5] [6]

[4] Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.

[5] Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.

[6] Langfristig.

[7] Kurz anhaltend.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) - Allgemeinheit

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
1-Butoxy-2-propanol 5131-66-8	12.5 mg/kg bw/day [4] [6]	50 % in mixture (weight basis) [5] [6] 50 % in mixture (weight basis) [5] [7]	43 mg/m ³ [4] [6]
2-Amino-ethanol 141-43-5	1.5 mg/kg bw/day [4] [6]	-	0.18 mg/m ³ [4] [6] 0.28 mg/m ³ [5] [6]
Alkohole, C12-15, ethoxyliert 68131-39-5	25 mg/kg bw/day [4] [6]	-	87 mg/m ³ [4] [6]
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethyl, chlorid 68424-85-1	3.4 mg/kg bw/day [4] [6]	-	1.64 mg/m ³ [4] [6]
Citral 5392-40-5	0.6 mg/kg bw/day [4] [6]	140 µg/cm ² [5] [6]	2.7 mg/m ³ [4] [6]
Natriumhydroxid 1310-73-2	-	-	1 mg/m ³ [5] [6]
Pin-2(3)-en 80-56-8	0.225 mg/kg bw/day [4] [6]	-	0.674 mg/m ³ [4] [6]
p-Mentha-1,4-dien 99-85-4	0.417 mg/kg bw/day [4] [6]	-	0.725 mg/m ³ [4] [6]
diethanolamin 111-42-2	0.06 mg/kg bw/day [4] [6]	-	0.125 mg/m ³ [4] [6] 0.125 mg/m ³ [5] [6]

[4] Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.

[5] Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.

[6] Langfristig.

[7] Kurz anhaltend.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	Meerwasser	Meerwasser (zeitweise Freisetzung)	Luft
1-Butoxy-2-propanol 5131-66-8	0.525 mg/L	5.25 mg/L	0.0525 mg/L	-	-
2-Amino-ethanol 141-43-5	0.07 mg/L	0.028 mg/L	0.007 mg/L	-	-
Alkohole, C12-15, ethoxyliert 68131-39-5	0.0514 mg/L	0.0014 mg/L	0.0051 mg/L	0.00014 mg/L	-
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimet hyl, chlorid 68424-85-1	0.0009 mg/L	0.00016 mg/L	0.00096 mg/L	-	-
Citral	0.00678 mg/L	0.0678 mg/L	0.000678 mg/L	-	-

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	Meerwasser	Meerwasser (zeitweise Freisetzung)	Luft
5392-40-5					
Pin-2(3)-en 80-56-8	0.606 µg/L	3.03 µg/L	0.0606 µg/L	0.303 µg/L	-
p-Mentha-1,4-dien 99-85-4	0.002792 mg/L	-	0.0002792 mg/L	-	-
diethanolamin 111-42-2	0.021 mg/L	0.095 mg/L	0.002 mg/L	-	-

Chemische Bezeichnung	Süßwassersediment	Meerwassersediment	Abwasserbehandlung	Boden	Nahrungskette
1-Butoxy-2-propanol 5131-66-8	2.36 mg/kg sediment dw	0.236 mg/kg sediment dw	10 mg/L	0.16 mg/kg soil dw	-
2-Amino-ethanol 141-43-5	0.357 mg/kg sediment dw	0.0357 mg/kg sediment dw	100 mg/L	1.29 mg/kg soil dw	-
Alkohole, C12-15, ethoxyliert 68131-39-5	81.64 mg/kg sediment dw	8.16 mg/kg sediment dw	10 g/L	1 mg/kg soil dw	-
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimet hyl, chlorid 68424-85-1	12.27 mg/kg sediment dw	13.09 mg/kg sediment dw	0.4 mg/L	7 mg/kg soil dw	-
Citral 5392-40-5	0.125 mg/kg sediment dw	0.0125 mg/kg sediment dw	1.6 mg/L	0.0209 mg/kg soil dw	-
Pin-2(3)-en 80-56-8	157 µg/kg sediment dw	15.7 µg/kg sediment dw	0.2 mg/L	31.7 µg/kg soil dw	8.76 mg/kg food
p-Mentha-1,4-dien 99-85-4	0.490056696 mg/kg sediment dw	0.0490056696 mg/kg sediment dw	10 mg/L	0.422765624 mg/kg soil dw	-
diethanolamin 111-42-2	0.092 mg/kg sediment dw	0.0092 mg/kg sediment dw	100 mg/L	1.63 mg/kg soil dw	1.04 mg/kg food

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

Augenduschkabine. Duschen. Belüftungssysteme. Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen. Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Handschuhe müssen der Norm EN 374 entsprechen. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchzeit für die spezifischen Handschuhe verwenden.

Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

Allgemeine Hygienevorschriften Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Nach dem Umgang mit diesem Produkt gründlich waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Bei Nichtgebrauch ist der Behälter zu verschließen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Fest
Aussehen	Liquid-impregnated wipe
Farbe	weiß
Geruch	Charakteristisch, Zitrus
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen • Methode</u>
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt		Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich		Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit		Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		Keine Daten verfügbar
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze		Keine Daten verfügbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze		Keine Daten verfügbar
Flammpunkt		Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur		Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur		Keine Daten verfügbar
pH-Wert		Keine Daten verfügbar
pH (als wässrige Lösung)		Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch		Keine Daten verfügbar
Dynamische Viskosität		Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit		Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en)		Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient		Keine Daten verfügbar
Dampfdruck		Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	0.987 - 1.007	Flüssigkeit
Schüttdichte		Keine Daten verfügbar
Flüssigkeitsdichte		Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte		Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften		
Partikelgröße		Keine Daten verfügbar
Partikelgrößenverteilung		Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen
Nicht zutreffend

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale
Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Keine.

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Keine.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Übermäßige Wärme.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Augenkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Hautkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Verschlucken Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

Akute Toxizität

Toxizitätskennzahl

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
1-Butoxy-2-propanol	= 1900 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	-

2-Amino-ethanol	= 1720 mg/kg (Rat)	= 1000 mg/kg (Rabbit)	> 1.3 mg/L (Rat) 6 h
Alkohole, C12-15, ethoxyliert	= 1600 mg/kg (Rat)	= 2500 mg/kg (Rabbit)	-
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethyl, chlorid	= 426 mg/kg (Rat)	-	-
d-Limonen	= 5200 mg/kg (Rat) = 4400 mg/kg (Rat)	> 5 g/kg (Rabbit)	-
Citric acid	= 3 g/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	-
trisodium nitrilotriacetate	= 1100 mg/kg (Rat)	-	> 5 mg/L (Rat) 4 h
Citral	= 4960 mg/kg (Rat)	= 2250 mg/kg (Rabbit)	-
Natriumhydroxid	= 325 mg/kg (Rat)	= 1350 mg/kg (Rabbit)	-
Pin-2(3)-en	= 3700 mg/kg (Rat)	> 5000 mg/kg (Rat)	-
p-Mentha-1,4-dien	= 3650 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	-
7-methyl-3-methyleneocta-1,6-diene	> 5 g/kg (Rat)	> 5 g/kg (Rabbit)	-
diethanolamin	= 780 mg/kg (Rat)	= 11.9 mL/kg (Rabbit)	-

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
trisodium nitrilotriacetate	Carc. 2

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT - einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT - wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
1-Butoxy-2-propanol	-	LC50: 560 - 1000mg/L (96h, <i>Poecilia reticulata</i>)	-	-
2-Amino-ethanol	EC50: =15mg/L (72h, <i>Desmodesmus subspicatus</i>)	LC50: =227mg/L (96h, <i>Pimephales promelas</i>) LC50: =3684mg/L (96h, <i>Brachydanio rerio</i>) LC50: 300 - 1000mg/L (96h, <i>Lepomis macrochirus</i>) LC50: 114 - 196mg/L (96h, <i>Oncorhynchus mykiss</i>) LC50: >200mg/L (96h, <i>Oncorhynchus mykiss</i>)	-	EC50: =65mg/L (48h, <i>Daphnia magna</i>)
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethyl, chlorid	-	LC50: 0.223 - 0.46mg/L (96h, <i>Lepomis macrochirus</i>) LC50: 0.823 - 1.61mg/L (96h, <i>Oncorhynchus mykiss</i>) LC50: =2.4mg/L (96h, <i>Oryzias latipes</i>) LC50: =1.3mg/L (96h, <i>Poecilia reticulata</i>)	-	-
d-Limonen	-	LC50: 0.619 - 0.796mg/L (96h, <i>Pimephales promelas</i>) LC50: =35mg/L (96h, <i>Oncorhynchus mykiss</i>)	-	-
Citric acid	-	LC50: =1516mg/L (96h, <i>Lepomis macrochirus</i>)	-	-
trisodium nitrilotriacetate	-	LC50: 93 - 170mg/L (96h, <i>Pimephales promelas</i>) LC50: 175 - 225mg/L	-	LC50: 560 - 1000mg/L (48h, <i>Daphnia magna</i>)

		(96h, Lepomis macrochirus) LC50: =252mg/L (96h, Lepomis macrochirus) LC50: =470mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: 560 - 1000mg/L (96h, Oryzias latipes) LC50: 72 - 133mg/L (96h, Oncorhynchus mykiss) LC50: 560 - 1000mg/L (96h, Poecilia reticulata) LC50: =114mg/L (96h, Pimephales promelas)		
Citral	EC50: =16mg/L (72h, Desmodesmus subspicatus) EC50: =19mg/L (96h, Desmodesmus subspicatus)	-	-	EC50: =7mg/L (48h, Daphnia magna)
Natriumhydroxid	-	LC50: =45.4mg/L (96h, Oncorhynchus mykiss)	-	-
Pin-2(3)-en	-	LC50: =0.28mg/L (96h, Pimephales promelas)	-	LC50: =41mg/L (48h, Daphnia magna)
diethanolamin	EC50: =7.8mg/L (72h, Desmodesmus subspicatus) EC50: 2.1 - 2.3mg/L (96h, Pseudokirchneriella subcapitata)	LC50: 4460 - 4980mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: 1200 - 1580mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: 600 - 1000mg/L (96h, Lepomis macrochirus)	-	EC50: =55mg/L (48h, Daphnia magna)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside erfüllen die Kriterien zur Bioabbaubarkeit in der Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
1-Butoxy-2-propanol	1.2
2-Amino-ethanol	-2.3
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethyl, chlorid	2.75
d-Limonen	4.38
Citric acid	-1.72
Citral	2.76
Pin-2(3)-en	4.1
p-Mentha-1,4-dien	5.4
7-methyl-3-methyleneocta-1,6-diene	4.82
diethanolamin	-2.46

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung Das Produkt enthält keine Substanz(en), die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
1-Butoxy-2-propanol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
2-Amino-ethanol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht angewendet
Alkohole, C12-15, ethoxyliert	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethyl, chlorid	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
d-Limonen	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Citric acid	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
trisodium nitrilotriacetate	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Citral	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Natriumhydroxid	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht angewendet
Pin-2(3)-en	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
p-Mentha-1,4-dien	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
7-methyl-3-methyleneocta-1,6-diene	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
diethanolamin	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.
Kontaminierte Verpackung	Geleerte Behälter nicht wiederverwenden.
Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK	Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, aber anwendungsspezifisch. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahren	Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Sondervorschriften	Keine

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahren	Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Es liegen keine Informationen vor

RID

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahren	Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Sondervorschriften	Keine

ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahren	Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Sondervorschriften	Keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften****Frankreich****Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)**

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
1-Butoxy-2-propanol 5131-66-8	RG 84
2-Amino-ethanol 141-43-5	RG 49, RG 49bis
d-Limonen 5989-27-5	RG 84
diethanolamin 111-42-2	RG 49, RG 49bis

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) schwach wassergefährdend (WGK 1)

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
1-Butoxy-2-propanol - 5131-66-8	75.	-
2-Amino-ethanol - 141-43-5	75.	-
d-Limonen - 5989-27-5	75.	-
Citric acid - 77-92-9	75.	-
trisodium nitrilotriacetate - 5064-31-3	75.	-
Citral - 5392-40-5	75.	-
Natriumhydroxid - 1310-73-2	75.	-
diethanolamin - 111-42-2	75.	-

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

EU - Pflanzenschutzmittel (1107/2009/EG)

Chemische Bezeichnung	EU - Pflanzenschutzmittel (1107/2009/EG)
d-Limonen - 5989-27-5	Pflanzenschutzmittel
p-Mentha-1,4-dien - 99-85-4	Pflanzenschutzmittel

Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)

Chemische Bezeichnung	Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)
Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethyl, chlorid - 68424-85-1	Produkttyp 8: Holzschutzmittel Produkttyp 1: Menschliche Hygiene Produkttyp 2: Desinfektionsmittels und Algizide, die nicht für direkte Anwendung am Menschen oder an Tieren vorgesehen sind Produkttyp 10: Schutzmittel für Mauerwerk Produkttyp 11: Konservierungsmittel für Flüssigkeitskühlung und Verarbeitungssysteme Produkttyp 12: Schleimbekämpfungsmittel Produkttyp 22: Flüssigkeiten für Einbalsamierung und Tierpräparation
Citric acid - 77-92-9	Produkttyp 2: Desinfektionsmittels und Algizide, die nicht für direkte Anwendung am Menschen oder an Tieren vorgesehen sind Produkttyp 6: Konservierungsmittel für Produkte während der Lagerung

Internationale**Bestandsverzeichnisse**

Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**Stoffsicherheitsbericht**

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme****Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335 - Kann die Atemwege reizen
H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:
PBT: Persistent, Bioaccumulative, and Toxic (PBT) Chemicals
vPvB: Very Persistent and very Bioaccumulative (vPvB) Chemicals

Legende ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung
+	Sensibilisatoren		

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten

U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank
Ausschuss für Risikobewertung der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA_RAC)
Europäische Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA_API)
EPA (Umweltschutzbehörde)
Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)
Nationales Institut für Technologie und Evaluation (NITE)
Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)
NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
Nationales Toxikologie-Programm (NTP)
Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)
Weltgesundheitsorganisation

Supersedes Date 26-03-2021

Überarbeitet am 15-12-2022

Revisionsnummer 9

Weitere Angaben Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt: Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts